



*Das Land Israel lässt mich nicht los. Seit ich in Jerusalem ökumenische Theologie und biblische Archäologie studierte, fasziniert mich dieses Land mit seiner bewegten Geschichte und seiner herausfordernden Gegenwart.*

*Ich lade Sie ein zu einer besonderen Reise, einer Mischung aus Nachdenklichem und Vergnüglichem, aus Pilgerschaft und Urlaub, aus Entdeckung und Erholung!*

*Mitreisen können Interessierte beider Konfessionen, die offen sind für neue Erfahrungen.*

*Wir wollen die biblischen Orte nicht gedankenlos "abklappen", sie vielmehr durch Hintergrundinformationen und biblische Erzählungen in ihrer Bedeutung entdecken. Gesprächsfördernde Spaziergänge und Wanderungen in eindrucksvoller Landschaft gehören ebenso dazu wie Gottesdienst und Kurzandachten. "Sinnliche" Erlebnisse auf arabischen Märkten, in der Wüste, im Toten Meer und im Open-Air-Thermalbad runden die Gruppenreise ab.*



*Ich freue mich sehr, dass mir erneut die Reiseleiterin Michal Hoffman als israelische Partnerin zugesagt hat. Die Teilnehmer der letzten Reise werden sich noch gut an ihre Sachkompetenz und Experimentierfreudigkeit, vor allem aber auch an ihren fröhlichen Charme erinnern!*

*Die Reise ist auf 42 Teilnehmer begrenzt.*

*Zur Einstimmung auf die Reise biete ich im Januar 2010 drei Abende im Gemeindezentrum Dettingen-Buchhalde an:*

*Mi 13.01.10 1000 Jahre biblische Geschichte Israels*

*Mi 20.01.10 2000 Jahre nachbiblische Geschichte des Judentums*

*Mi 27.01.10 Die Geschichte des Nahost-Konfliktes und seine aktuellen Entwicklungen*

*Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr und können auch von Interessierten besucht werden, die nicht an der Reise teilnehmen.  
Peter Rostan*

# 2 WOCHEN ISRAEL MIT WANDERUNGEN 19.6. BIS 3.7.2010

Evangelische Kirchengemeinde Dettingen  
Pfarrer Peter Rostan



**€ 1.555,-**

## UNSER REISEVERLAUF

### WÜSTE

**Hotel INBAR, Arad (2 Nächte)**

**Samstag, 19.6. Anreisetag**

Flug nach Tel Aviv, Empfang durch einen Vertreter von „hand in hand tours“ und Transfer nach Arad.

**Sonntag, 20.6. Wanderung im Negev**

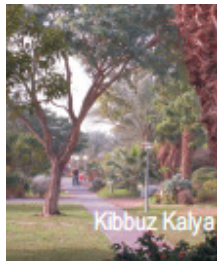
Wir eröffnen die Tour mit einer Wüstenwanderung zur Quelle En Avdad und einer Fahrt ins Gebiet des spektakulären Mizpe-Ramon-Kraters.

### TOTES MEER & JORDANGRABEN

**Kibbuz-Hotel KALYA (2 Nächte)**

**Montag, 21.6. Massada**

Schon vor Sonnenaufgang besteigen wir den Massada-Felsen über die einst von den Römern angelegte Belagerungsrampe. Auf der anderen Seite folgen wir dem steilen „Schlangenfad“ nach unten in Richtung Totes Meer (Seilbahnnutzung ist alternativ möglich). Nach einem Bad im Toten Meer erreichen wir den Oasen-ähnlichen Kibbuz Kalya bei Qumran



**Dienstag, 22.6. Am Toten Meer**

Bei günstigen (sprich: nicht zu heißen) Temperaturen unternehmen wir eine längere Wüstenwanderung zur Oase En Gedi, auf den Spuren von König Saul und David. Nachmittags besichtigen wir Jericho, die älteste Stadt der Welt.



**Mittwoch, 23.6. Südliches Galiläa**

Fahrt durch den Jordangraben. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte Bet Shean erinnert in ihrer Pracht an Ephesus in der Türkei. Den Staub vergangener Jahrhunderte spülen wir herunter im Sachne-Park, den Thermalseen von Gan Hashlosh.

Am Nachmittag besteigen wir den Tabor, den „Berg der Verklärung“, mit herrlicher Aussicht über den Jordangraben und die Jesreel-Ebene. Über Nazareth erreichen wir den See Genezareth.

### SEE GENEZARETH

**Kibbuz-Hotel GINOSAR am Ufer des See Genezareth (5 Nächte)**

**Donnerstag, 24.6. Golan-Höhen**

Der Golan im Nordosten des Sees Genezareth war schon in früherer Zeit strategisch interessant. Die Felsenfestung Gamla galt zur Zeit Jesu als Unterschlupf jüdischer Partisanen. Die Gegenwart holt uns dann wieder ein in Quneitra, einem Relikt aus dem 6-Tage-Krieg. Die Kreuzfahrerfestung Nimrod versetzt uns erneut 1000 Jahre zurück ins Hochmittelalter. Von dort gehen wir zu Fuß weitere 1000 Jahre zurück bergab nach Banjas, dem biblischen Cäsarea Philippi, wo der Jordan entspringt. Vorbei am Berg Hermon bringt uns der Bus nach Dan, das uns noch einmal 1000 Jahre in die Vergangenheit führt, in die Zeit des vorbiblischen Kanaans.

**Freitag, 25.6. Wanderung oder freier Tag am See**

Die Gruppe wird sich heute voraussichtlich teilen: Die einen suchen Ruhe am Seeufer oder besuchen die nahegelegene Stadt Tiberias, die anderen werden vom Bus in die Schlucht des Nahals Yehudiyya gebracht, um dort eine mehrstündige Wanderung zu unternehmen (mit Wasserfall und Badegelegenheiten).

**Samstag, 26.6. Auf den Spuren Jesu**

Schon am frühen Morgen bringt uns der Bus auf den Berg Arbel, wo wir erneut den Sonnenaufgang erleben. Die Schwindelfreien wandern nach dem Frühstückspicknick über einen einfachen Klettersteig herab ins Taubental. Nach einer Bootsfahrt auf dem See besuchen wir Kapernaum und gehen vom Berg der Seligpreisungen zu Fuß herunter nach Tabgha, wo wir direkt am Seeufer den Tag mit einem Gottesdienst beschließen.



**Sonntag, 27.6. Nördliches Galiläa**

An der Grenze zum Libanon fahren wir nach Westen. In herrlicher Landschaft wandern wir hinauf zur Kreuzfahrerburg Montfort. Wir besuchen die Akko an der Mittelmeerküste und genießen den Hafen und die verwinkelte Altstadt. Über Sephoris geht es zurück zum See Genezareth.

**Montag, 28.6. Auf dem Weg nach Jerusalem**

Der Ausgrabungshügel Megiddo gehört mit seinem unterirdischen Wassersystem zu den eindrucksvollsten Zeugen aus alttestamentlicher Zeit. In Cäsarea am Meer erinnern wir uns erneut an die machtpolitischen

Verhältnisse zur Zeit Jesu.

In Kfar Saba treffen wir auf äthiopische Neueinwanderer, vermittelt durch die Jewish Agency. Am Nachmittag erreichen wir Abu Gosh, das biblische Emmaus, und besuchen die wohl eindrucksvollste Kreuzfahrerkirche des Heiligen Landes. Abends bietet Pfarrer Rostan vom Hotel aus einen ersten Spaziergang an der beleuchteten Altstadtmauer an.

## **JERUSALEM**

**Gästehaus der Franziskanerinnen** ("Weiße Schwestern"), direkt neben dem berühmten Damaskustor an der Altstadt (5 Nächte)

### **Dienstag, 29.6. Vom Ölberg zum Zion**

Der Ölberg bietet den schönsten Blick auf die Stadt Jerusalem. Ein Spaziergang führt uns über die Kirche Dominus Flevit hinunter zum Garten Gethsemane und auf der anderen Talseite hinauf zur Stadtmauer und dem Zionsberg, wo auf engstem Raum mit der Kirche St. Peter in Gallicantu, dem Abendmahlssaal und der Benediktinerabtei Dormitio die Evangelientexte neu zum Klingen gebracht werden.

Am späteren Nachmittag erwartet uns eine Begegnung mit deutschsprachigen Holocaust-Überlebenden im Altersheim Beit Moses.

Abends hält uns Dr. Petra Heldt von der Universität Jerusalem einen Vortrag über die aktuelle Situation in der Stadt.

### **Mittwoch, 30.6. Die Jerusalemer Altstadt**

Schon am frühen Morgen besuchen wir den Tempelberg mit Al Aqsa Moschee und Felsendom. Vorbei an den Ruinen des Teichs Bethesda und der St. Anna-Kirche erreichen wir die Via Dolorosa, die zur Grabeskirche führt. An der Station Lithostratos steigen wir erneut zum ursprünglichen Fußbodenniveau hinab.

Der Nachmittag endet mit einer besinnlichen Stunde am Gartengrab.



Jerusalem, Westmauer des Tempels

### **Donnerstag, 1.7. Bethlehem**

Die Bergfestung Herodion im Hinterland von Bethlehem erinnert bis heute eindrucksvoll an den grausamen Gegner Jesu. Im Kontrast dazu erinnern wir uns an einer besonders schönen Stelle an das Hirtenfeld der Weihnachtsgeschichte.

Wir besuchen eine palästinensisch-christliche Einrichtung, wo wir auch zu Mittag essen. Die Geburtsbasilika gehört zu den ältesten Kirchen der Christenheit.

Für den Abend ist ein Gespräch mit einem deutschsprachigen, palästinensischen Pastor geplant.



Jerusalem, Grabeskirche

### **Freitag, 2.7. Tag zur freien Verfügung in Jerusalem**

Eine gute Gelegenheit zum Einkauf auf dem orientalischen Basar... In kleinen Gruppen sind auch Ausflüge möglich, zum Beispiel ins Israelmuseum. Peter Rostan leistet dazu organisatorische Hilfe. Am Spätnachmittag kann der Beginn des Sabbats an der Westmauer oder in einem Synagogengottesdienst miterlebt werden.

### **Samstag, 3.7. Rückreisetag**

Transfer zum Flughafen, Abfertigung und Rückflug.

*Das Reiseprogramm entspricht dem aktuellen Planungsstand.*

*Änderungen sind vorbehalten.*

## Zur Sicherheitslage

Israel kann wieder ohne jeden Vorbehalt besucht werden, außerhalb des Gazastreifens und bestimmter Teile der Autonomiegebiete ist keine Gefährdung in Sicht.

Sollte sich bis Reiseantritt die Sicherheitslage rechtlich ändern, wird die Reise ggf. kurzfristig vom Veranstalter abgesagt.

## Leistungen

- Lufthansa-Flug ab Stuttgart über Frankfurt nach Tel Aviv und zurück
- Alle Flughafengebühren
- Alle Eintritte im Reiseverlauf, sofern nicht anders ausgewiesen
- Klimatisierter, moderner Reisebus an den Reisetagen
- 14 Übernachtungen mit Halbpension, in Doppelzimmern mit Dusche/WC oder Bad/WC
- Hoteltrinkgelder
- Israelische diplomierte Reiseleiterin in deutscher Sprache
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Gesamttrinkgelder für Israel. Reiseleiterin und Busfahrer (ca. 30-50 €)

## Reisepreis

**€ 1.555,- pro Person**

Der Preis bezieht sich auf eine Gruppengröße von 42 Personen. Bei weniger Teilnehmern ist mit

Aufschlägen zu rechnen:

36-41 Teilnehmer € 20,00

31-35 Teilnehmer € 60,00

26-30 Teilnehmer € 130,00

Bitte beachten Sie dazu ergänzend die Reisebedingungen unter Punkt 3.

Durch die instabile Lage auf dem Rohölmarkt behalten sich die Fluggesellschaften einen aktuellen Kerosinaufschlag vor. Sollte dieser bei Reiseantritt höher sein als zum gegenwärtigen Zeitpunkt, wird er an die Reiseteilnehmer weitergegeben.

## Zusatzangebote

- Reiserücktrittskostenversicherung: € 49,00  
(bis max. 2000 € Reisepreis, mit 20 % Selbstbehalt)  
*Ohne Selbstbehalt: € 69,00  
(bitte ggf. auf dem Anmeldeformular vermerken)*
- Reisekrankenversicherung: €10,00 (ohne Summenbegrenzung)
- Einzelzimmerzuschlag: € 480,00
- Lufthansa-Transfer nach/von Frankfurt, wenn anderer Abflugort als Stuttgart: €79,00

## Anmeldung

Evangelische Kirchengemeinde Dettingen/Erms  
Pfarrer Peter Rostan  
Lortzingweg 8  
72581 Dettingen  
Fon (07123) 7330  
Fax (07123) 87716  
rostan@kirche-dettingen.de

Anmeldeformulare finden Sie unter

[www.kirche-dettingen.de](http://www.kirche-dettingen.de) .

Prospekte liegen in den Dettinger Kirchen und Gemeindehäusern aus und können bestellt werden unter folgender Adresse:

hand in hand tours GmbH  
Postfach 65  
72222 Ebhausen  
Fon (07458) 9999-0  
Fax (07458) 9999-18  
[info@handinhandtours.de](mailto:info@handinhandtours.de)

## Reiseleitung

Peter Rostan ist Gemeindepfarrer in Dettingen an Erms. Er kennt Israel durch mehrere Studienaufenthalte in Jerusalem. Dazu gehört auch die Teilnahme an einem ökumenischen Studienjahr mit den Schwerpunkten Exegese, Biblische Archäologie und Ökumene. Er hat schon mehrere Gemeindegruppen durchs Land geführt und dabei den Verlauf und die Gestaltung der Reise ständig weiterentwickelt.

Michal Hoffman ist staatlich geprüfte israelische Reiseleiterin. Sie spricht deutsch, da sie mehrere Jahre für die israelische Botschaft in Berlin tätig war. Momentan absolviert sie „nebenbei“ ein Geschichtsstudium an der Universität in Tel Aviv.

Beide Reiseleiter haben ein gemeinsames Hobby: Sie wandern gerne – besonders in Israel!